

# Bericht der Schweizerischen Kommission für Molekularbiologie für das Jahr 1968

Autor(en): **Kellenberger, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Schweizerischen Kommission für

-----  
Molekularbiologie für das Jahr 1968  
-----

Die Schweizerische Kommission für Molekularbiologie hat vom Schweiz. Nationalfonds für wissenschaftliche Forschung eine Subvention erhalten, die ihr gestattet, ihrer Hauptaufgabe - nämlich der Koordination von Forschung und Ausbildung in Molekularbiologie - nachzukommen. Diese Subvention erlaubt es, bis zu 10 Stipendien an Kandidaten mit akademischen Abschlusssexamen auszuteilen, um ihnen eine Spezialausbildung in Molekularbiologie zu ermöglichen. Die Kommission bearbeitet zur Zeit ein Reglement für das "Schweiz. Zertifikat in Molekularbiologie".

Kandidaten dieses Zertifikates arbeiten in einem der schweizerischen Laboratorien unter Aufsicht eines Tutors. Eine der Prüfungen besteht in der Vorlage und Bewertung einer experimentellen Arbeit, ungefähr vom Umfange einer Diplomarbeit. Ausserdem wird der Kandidat nach ca. 2 Jahren Studien über Biochemie, Genetik und ein Wahlfach geprüft. Ferner ist er verpflichtet, drei bis vier zu diesem Zwecke organisierte, zentrale, schweizerische Sommerkurse zu besuchen, welche in den Semesterferien stattfinden und hauptsächlich experimentell orientiert sind. Während 3-4 Wochen sehr intensiver Arbeit werden die experimentellen Methoden der modernen Biologie unterrichtet. Gegenwärtig werden für das nächste Jahr Kurse organisiert, die voraussichtlich in Bern, Genf und Lausanne stattfinden.

Neben diesem Unterricht für Vorgerückte organisiert die SKMB Arbeitstagungen auf der Ebene der Forschung. Diese bringen die Forscher der verschiedenen Laboratorien zum gegenseitigen Gedankenaustausch, zur Absprache der Arbeitsprogramme und für kritische Diskussionen der Resultate zusammen. Oft werden auch ausländische Referenten zur Stimulierung zugezogen. Schon in diesem und früheren Jahren fanden mehrere solche Tagungen über Mikrobengenetik statt. Mit Hilfe der Nationalfonds-Subvention können solche Arbeitstagungen im nächsten Jahr auf Virologie-, Protein- und interdisziplinäre Gebiete ausgedehnt werden.

Der Präsident: E.Kellenberger